

Die Freigabe der Niederschrift erfolgt unter dem Vorbehalt der Genehmigung.

Es informiert Sie

Florian Kötter

Telefon (0202)

563-5893

Fax (0202)

563-8464

E-Mail

florian.koetter@stadt.wuppertal.de

Datum

21. Februar 2006

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Wuppertal (SI/4488/06) am 20.02.2006

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Oberbürgermeister Peter Jung ,

von der CDU-Fraktion

Herr Jochen Asbeck , Herr Andreas Bergmann , Herr Fabian Bleck , Herr Ralf Geisendörfer , Herr Klaus Gericke , Frau Dorothea Glauner , Herr Jürgen Hardt , Herr Jürgen Heinemann , Herr Horst Hombrecher , Herr Johannes Huhn , Herr Karl-Heinz Huthwelker , Herr Dirk Jaschinsky , Herr Wilfried Josef Klein , Frau Nicole Kleinert , Herr Jan Phillip Kühme , Herr Karl-Friedrich Kühme , Frau Ute Mindt , Herr Michael Müller (bis 20.39 Uhr – nach Beschlussfassung zu TOP 11.3), Herr Arnold Norkowsky , Herr Theodoros Olympos , Herr Günter Pott , Herr Volker Rösener , Frau Gisela Schlüter , Herr Bernhard Simon , Herr Andreas Weigel , Frau Andrea Winterhager ,

von der SPD-Fraktion

Frau Christine Behle , Herr Volker Dittgen , Herr Gunnar Dönges , Frau Barbara Dudda-Dillbohner , Herr Karlheinz Emmert , Frau Sanda Grätz , Herr Manfred Guder , Frau Helga Güster , Herr Peter Hartwig , Herr Dr. Ralf Heming , Herr Arif Izgi , Herr Thomas Kring , Herr Andreas Mucke , Herr Klaus Jürgen Reese , Frau Bürgermeisterin Ursula Schulz , Frau Christina Siemon , Herr Ioannis Stergiopoulos , Frau Christa Stuhldreiter , Herr Oliver Siegfried Wagner , Frau Renate Warnecke , Herr Oliver Zier ,

von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Bürgermeister Lorenz Bahr , Frau Anja Liebert , Frau Gabriele Mahnert , Herr Paul Yves Ramette , Herr Marc Schulz , Frau Gerta Siller , Frau Susanne Sperling , Herr Hans-Peter Vorsteher ,

von der FDP-Fraktion

Herr Peter L. Engelmann , Herr Jürgen Henke , Herr Ralf Otto Jacob , Herr Dr. Rolf-Jürgen Köster (bis 19.24 Uhr – Diskussion nach TOP 2.15), Herr Manfred Todtenhausen ,

von der WfW-Fraktion

Herr Dr. Frank Pongé (bis 20.36 Uhr – nach Beschlussfassung zu TOP 11.3), Herr Prof. Dr. Günter Schiller , Herr Detlef Schmitz ,

von der Linkspartei.PDS

Frau Elisabeth August , Frau Elke von der Beeck , Herr Gerd-Peter Zielesinski ,

von der Ratsgruppe REP

Herr Wolfgang Pohlmann , Herr Wolfgang Schulze ,

von DIE GRAUEN

Frau Christa Aulenbacher ,

als fraktionsloses Mitglied

Herr Christoph Grüneberg ,

von der Verwaltung

Herr Stadtdirektor Dr. Johannes Slawig und die Beigeordneten Herr Harald Bayer, Herr Thomas Uebrick, Herr Dr. Stefan Kühn, Frau Marlis Drevermann sowie von der Rechtsabteilung Frau Anni Wilken,

Schriftführer

Herr Florian Kötter.

Entschuldigt fehlen:

von der CDU-Fraktion Frau Bürgermeisterin Silvia Kaut und Herr Rainer Spiecker, von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Frau Bettina Brücher, von der WfW-Fraktion Herr Markus Kiel und von der Verwaltung Herr Beigeordneter Udo Hackländer.

Beginn: 16:04 Uhr

Ende: 21:01 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Übergeordnete Angelegenheiten

1.1 Benennung des Platzes vor dem Rathaus Barmen nach Johannes Rau Vorlage: VO/0177/06

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 20.02.2006:

Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit (bei Enthaltung der Stadtverordneten Frau August und Frau von der Beeck von der Fraktion DIE LINKSPARTEI.PDS).

2 Fragestunde

2.1 Kosten von Gutachten Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 30.11.2005 Vorlage: VO/1506/05

Die Antworten zu der Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN liegen aus. Zusatzfragen von Herrn Stadtverordneten Vorsteher und Herrn Stadtverordneten Pohlmann werden von Herrn Stadtdirektor Dr. Slawig beantwortet.

2.2 Ausschlusskriterien für die Aufnahme in Tageseinrichtungen für Kinder Anfrage der Ratsfraktion der LINKSPARTEI.PDS vom 20. Januar 2006 Vorlage: VO/0078/06

Die Antworten zu der Anfrage der Fraktion DIE LINKSPARTEI.PDS liegen aus. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

2.3 Nachfahrverbot von LKW auf der B 7 Anfrage der Fraktion DIE LINKSPARTEI.PDS vom 20.01.2006 Vorlage: VO/0080/06

Die Antworten zu der Anfrage der Fraktion DIE LINKSPARTEI.PDS liegen aus. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

2.4 Tariftreue Anfrage der Fraktion DIE LINKSPARTEI.PDS vom 20.01.2006 Vorlage: VO/0082/06

Die Antworten zu der Anfrage der Fraktion DIE LINKSPARTEI.PDS liegen aus. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

2.5 Stromsperrungen durch die WSW AG
Anfrage der Fraktion DIE LINKSPARTEI.PDS vom 20.01.2006
Vorlage: VO/0083/06

Die Antworten zu der Anfrage der Fraktion DIE LINKSPARTEI.PDS liegen aus. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

2.6 Kommunalen Ordnungsdienst (KOD)
Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 24.01.2006
Vorlage: VO/0094/06

Die Beantwortung der Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN erfolgt in der Sitzung des Rates am 03. April 2006.

2.7 Auswirkungen der Landesmittelkürzungen auf die Jugendarbeit
Anfrage der Fraktion DIE LINKSPARTEI.PDS vom 20.01.2006
Vorlage: VO/0079/06

Die Antworten zu der Anfrage der Fraktion DIE LINKSPARTEI.PDS liegen aus. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

2.8 Arbeitssituation des Wuppertaler Frauenhauses
Anfrage der CDU-Fraktion vom 01.02.2006
Vorlage: VO/0145/06

Die Antworten zu der Anfrage der CDU-Fraktion liegen aus. Zusatzfragen werden nicht gestellt. Zusätzlich wird die Anfrage und Beantwortung zur Beratung in den Ausschuss für die Gleichstellung von Frau und Mann eingesteuert.

2.9 Rechtmäßigkeit der Aufnahme von Kassenkrediten
Anfrage der Ratsgruppe DIE REPUBLIKANER vom 08.02.2006
Vorlage: VO/0175/06

Die Antworten zu der Anfrage der Ratsgruppe DIE REPUBLIKANER liegen aus. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

2.10 Freiwillige Leistungen der Stadt Wuppertal
Anfrage der Ratsgruppe DIE REPUBLIKANER vom 08.02.2006
Vorlage: VO/0176/06

Die Beantwortung der Anfrage der Ratsgruppe DIE REPUBLIKANER erfolgt in der Sitzung des Rates am 03. April 2006.

2.11 Kündigung von Cross-Border-Leasing-Verträgen
Anfrage der Fraktion DIE LINKSPARTEI.PDS vom 07.02.2006
Vorlage: VO/0166/06

Die Antworten zu der Anfrage der Fraktion DIE LINKSPARTEI.PDS liegen aus. Eine Zusatzfrage von Herrn Stadtverordneten Pohlmann beantwortet Herr Stadtdirektor Dr. Slawig.

2.12 Schützenswerte Bäume in Wuppertal
Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 09.02.2006
Vorlage: VO/0178/06

Die Antworten zu der Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN liegen aus. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

2.13 Abschluss der Deponie Lüntenbeck
Anfrage der SPD-Fraktion vom 16.02.2006
Vorlage: VO/0207/06

Die Behandlung der Tagesordnungspunkte 2.13, 2.14 und 2.15 – Anfragen der Fraktionen der SPD, von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der FDP zur Deponie Lüntenbeck – erfolgt nach den Beratungen und Beschlussfassungen zu TOP 4.

Die Antworten zu der Anfrage der SPD-Fraktion liegen aus. Zusatzfragen von Herrn Stadtverordneten Reese beantwortet Herr Beigeordneter Bayer. Das folgende Wortprotokoll hierüber wird auf Bitte von Herrn Stadtverordneten Reese dokumentiert.

Stadtverordneter Reese:

„Ich habe zunächst zwei Nachfragen. Die erste Frage lautet: Wusste der zuständige Beigeordnete zum Zeitpunkt der Medienveröffentlichung von dem Problem, dass der Antrag zum Abschluss der Deponie Lüntenbeck von der Verwaltung der Stadt Wuppertal und nicht - wie ursprünglich wiedergegeben - durch die AWG gestellt worden ist? Wenn ja, warum ist dies nicht zeitgerecht klargestellt worden?“

Die zweite Frage lautet dann: Wie kommt die Verwaltung dazu, obwohl die Genehmigung der zuständigen Aufsichtsbehörde, der Bezirksregierung Düsseldorf, die als Bündelungsbehörde eine solche Genehmigung ja im Hinblick auf Landes- und auf Abfallrecht erteilt, insoweit abzuwandeln – in der Art ‚Wuppertaler Landrechts‘ –, dass ohne entsprechende Rückkoppelung der Gebührenzahler mit mindestens 500.000 € zusätzlich belastet wird?“

Beigeordneter Bayer:

„Sie haben gefragt, ob ich zu dem Zeitpunkt der Medienveröffentlichung gewusst habe, dass der Antrag für die Genehmigung des Deponieabschlusses von der Verwaltung gestellt worden ist. Selbstverständlich habe ich gewusst, dass der Antrag für den Abschluss der Deponierung von der Verwaltung gestellt worden ist. Aber, was ich nicht gewusst habe, ist, dass die AWG ohne Wissen der Fachverwaltung – und auch ohne mein Wissen – bei der Bezirksregierung einen Prüfvorgang in Gang gesetzt hat, um zu überprüfen, ob Müllverbrennungsschlacken auf einer anderen Grundlage als der vorliegenden

Genehmigung eingesetzt werden können. Die vorliegende Genehmigung, die 2004 beantragt worden ist, ist in Abstimmung mit der AWG beantragt worden. Dort ist in der Genehmigungsanordnung der Bezirksregierung vom 18. Januar nicht der Einbau von Müllverbrennungsschlacken vorgesehen, sondern war sogar ausgeschlossen. Deswegen trifft Ihre Feststellung auch nicht zu, dass wir in einer Art ‚Wuppertaler Landrecht‘ die Genehmigungsverfügung der Bezirksregierung abgewandelt hätten, sondern es ist vielmehr so, dass wir, als auch die Bezirksregierung, bis Januar davon ausgegangen sind, dass die Genehmigungsanordnung vom 18. Januar 2006 und auch der Antrag von 2004 den Einsatz von MVA-Schlacken ausschließt. Auf Anfrage der AWG – wie gesagt, von der wir ja nichts wussten – hat die Bezirksregierung festgestellt, dass der Einbau von Müllverbrennungsschlacken genehmigungsfähig ist – auf Grundlage eines Erlasses aus dem Jahr 2001.“

Stadtverordneter Reese:

„Herr Bayer, ist es nicht vielmehr richtig, dass die Genehmigung der Bezirksregierung ausdrücklich den Einbau von Abfällen zur Verwertung oder, anders ausgedrückt, von Recyclingmaterialien entsprechend enthält - und zwar orientiert an der Vorschrift LAGA (Länderarbeitsgemeinschaft Abfall) M20 Z2 - und dass lediglich die Bezirksregierung festgestellt hat, dass auch MVA-Schlacken dieser Gruppe zuzuordnen sind und daher der Einbau von MVA-Schlacken genehmigungskonform im Rahmen der ursprünglichen Genehmigung ist?“

Beigeordneter Bayer:

„Das kann ich so nicht bestätigen. Nach der in der Genehmigungsverfügung formulierten Auflage, dass mindestens die Zuordnungswerte Z2 der technischen Regeln des so genannten LAGA-Merkblattes M20 im Feststoff und im Eluat eingehalten werden müssen, ist der Einbau von HMVA-Aschen mit der vorliegenden Genehmigung nicht geregelt, da die LAGA keine Regelung für den Einbau von HMVA-Aschen auf Deponien vorsieht. Die Bezirksregierung hat allerdings – ich habe es gerade schon erwähnt – dann im Rahmen dieses Prüfvorganges, wo wir den Antrag auch nicht kennen im Detail, festgestellt, dass der Einbau auf Grundlage des geltenden Runderlasses des MUNLV (Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen) und des Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand, Energie und Verkehr aus 2001 – Anforderungen an die Güteüberwachung für den Einsatz von MVA-Aschen im Straßen- und Erdbau –möglich ist. Und das wissen wir sozusagen über Mitteilung der Bezirksregierung seit dem 31. Januar 2006 als Mitteilung der Bezirksregierung an den zuständigen städtischen Projektleiter, der mich darüber am 02. oder 03. Februar – das weiß ich jetzt nicht auswendig – informiert hat, nämlich dass es diesen Prüfvorgang und diese Einschätzung der Bezirksregierung gibt und dass allerdings noch einzelne technische Details zu klären sind und noch weitere Informationen von der AWG angefordert worden sind.“

Weitere Zusatzfragen von Herrn Stadtverordneten Henke werden von Herrn Stadtdirektor Dr. Slawig und Herrn Beigeordneten Bayer beantwortet.

Die Antworten zu der Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN liegen aus. Zusatzfragen von Herrn Bürgermeister Bahr, Herrn Stadtverordneten Wagner und Herrn Stadtverordneten Engelmann werden von Herrn Beigeordneten Bayer beantwortet.

2.15 Mülldeponie Lüntenbeck
Anfrage der FDP-Fraktion vom 17.02.2006
Vorlage: VO/0211/06

Die Antworten zu der Anfrage der FDP-Fraktion liegen aus. Zusatzfragen von Herrn Stadtverordneten Henke und Herrn Bürgermeister Bahr werden von Herrn Stadtdirektor Dr. Slawig beantwortet.

Im Anschluss an die Fragestunde befasst sich der Rat der Stadt auf Antrag der CDU-Fraktion in einer halbstündigen Diskussion (gemäß § 9 der Geschäftsordnung des Rates) mit der Thematik des Abschlusses der Deponie Lüntenbeck.

Der dort formulierte Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, das Geschäft der laufenden Verwaltung hinsichtlich des weiteren Vorgehens in die Zuständigkeit des Ausschusses für Umwelt zu übertragen, wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen die Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, der FDP, der WfW und DIE LINKSPARTEI.PDS).

Herr Oberbürgermeister Jung erklärt, dass dem Rat der Stadt zur Vervollständigung der Informationslage der Antrag an die Bezirksregierung, der Genehmigungsbescheid der Bezirksregierung und die Nachfrage der AWG an die Bezirksregierung sowie deren Antwort zur Verfügung gestellt wird.

3 Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO (nur Hauptausschuss)

3.1 Bürgerantrag der LNU Erhalt der Baumschutzsatzung
Vorlage: VO/0107/06

3.1.1 Bürgerantrag des BUND Erhalt der Baumschutzsatzung
Vorlage: VO/0111/06

4 Fraktionsanträge

4.1 Erstellung einer Heiz- und Nebenkostenübersicht für Wuppertal
Antrag der Fraktion DIE LINKSPARTEI.PDS vom 10.01.2006
Vorlage: VO/0023/06

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 20.02.2006:

Es wird Nichtbefassung mit dem Antrag der Fraktion DIE LINKSPARTEI.PDS

beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen die Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKSPARTEI.PDS sowie die Ratsgruppe DIE REPUBLIKANER).

4.2 LKW-Nachfahr- und Abstellverbot in Wohngebieten
Antrag der Fraktion DIE LINKSPARTEI.PDS vom 10.01.2006
Vorlage: VO/0024/06

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 20.02.2006:

Der Antrag der Fraktion DIE LINKSPARTEI.PDS wird zur Vorberatung in den Ausschuss für Verkehr überwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

4.3 Radfahrstreifen auf Fahrbahnen
Antrag der Fraktion DIE LINKSPARTEI.PDS vom 20.01.2006
Vorlage: VO/0084/06

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 20.02.2006:

Der Antrag der Fraktion DIE LINKSPARTEI.PDS wird zur Vorberatung in den Ausschuss für Verkehr überwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

4.4 Wird unter TOP 11.10.2 behandelt.
Resolution: Finanzielle Weiterförderung des Wuppertal Instituts durch die Landesregierung
Antrag der Fraktion DIE LINKSPARTEI.PDS vom 20.01.2006

4.5 Frauenhäuser NRW auf jetzigem Niveau absichern
Gemeinsamer Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, der FDP-Fraktion, der WfW-Fraktion und der Fraktion DIE LINKSPARTEI.PDS vom 23.01.2006
Vorlage: VO/0092/06

Die Drucksache ist erledigt durch die Beschlussfassung zu TOP 4.5.1.

4.5.1 Keine Kürzungen der Landeszuschüsse für Frauenhäuser
Antrag der SPD-Fraktion vom 24.01.2006
Vorlage: VO/0095/06

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 20.02.2006:

Die Drucksache wird mit folgenden Ergänzungen beschlossen:

Es werden die Absätze 2 und 3 der Drucksache VO/0092/06 (TOP 4.5)

- Absatz 2 „Häusliche Gewalt gegen Frauen ist in der Bundesrepublik Deutschland, wie aktuelle Studien der Bundesregierung belegen, ein weit verbreitetes Problem, dessen Lösung langfristige und gebündelte Maßnahmen auf vielen Ebenen erfordert.“

- Absatz 3 „In den letzten Jahren gab es viele positive Entwicklungen auf Bundes- und Landesebene im Bereich häuslicher Gewalt, die Einführung des Gewaltschutzgesetzes und die Veränderung des Polizeigesetzes in NRW, die flächendeckende Versorgung mit Frauenhäusern in NRW, sowie eine stärkere Vernetzung und Kooperation aller mit dem Thema befassten Akteure/Akteurinnen und Institutionen.“

vor dem ersten Absatz eingefügt.

Die Adressatenliste wird um folgende Personen ergänzt:

- Frau van Dinther als Landtagspräsidentin
- Frau Rühl als Vorsitzende des Frauenausschusses
- Bergische Landtagsabgeordnete

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**4.6 Resolution zu den geplanten Mittelkürzungen der Landesregierung im Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder - GTK
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der SPD-Fraktion vom 01.02.2006
Vorlage: VO/0147/06**

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 20.02.2006:

Die von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragte Ergänzung der Drucksache um den Satz: „Der Rat der Stadt Wuppertal unterstützt die Unterschriftenaktion ‚Volksinitiative NRW‘ für die Beibehaltung der gesetzlich zugesicherten Kinder- und Jugendförderung ausdrücklich.“ wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen die Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKSPARTEI.PDS).

Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen die FDP-Fraktion, bei Enthaltung der Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKSPARTEI.PDS).

4.7 Baumschutzsatzung
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in der Bezirksvertretung Elberfeld vom 01.02.2006
Vorlage: VO/0149/06

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 20.02.2006:

Es wird Nichtbefassung mit dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in der Bezirksvertretung Elberfeld beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen die Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, der WfW, DIE LINKSPARTEI.PDS sowie die Ratsgruppe DIE REPUBLIKANER).

4.8 Resolution gegen Arbeitszeitverlängerung im öffentlichen Dienst
Antrag der Fraktion DIE LINKSPARTEI.PDS vom 07.02.2006
Vorlage: VO/0167/06

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 20.02.2006:

Es wird Nichtbefassung mit dem Antrag der Fraktion DIE LINKSPARTEI.PDS beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen die Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKSPARTEI.PDS sowie die Ratsgruppe DIE REPUBLIKANER).

4.9 Weitere Ausgabe von Holz sammelscheinen
Antrag der Fraktion DIE LINKSPARTEI.PDS vom 07.02.2006
Vorlage: VO/0169/06

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 20.02.2006:

Die Drucksache wird zur Vorberatung in den Ausschuss für Umwelt überwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

4.10 Nicht auf Kosten von Kindern und Jugendlichen sparen
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 08.02.2006
Vorlage: VO/0172/06

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 20.02.2006:

Die Drucksache wird zur Vorberatung in den Jugendhilfeausschuss überwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen die Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, der FDP und DIE LINKSPARTEI.PDS).

4.11 Umbenennung Kulturpreis Wuppertal
Antrag der Fraktion DIE LINKSPARTEI.PDS vom 07.02.2006
Vorlage: VO/0168/06

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 20.02.2006:

Die Drucksache wird zur Vorberatung in den Kulturausschuss überwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

4.12 Netzwerk Neues Wuppertal
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU und SPD
Vorlage: VO/0182/06

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 20.02.2006:

Die von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragte Überweisung zur Vorberatung der Drucksachen VO/0182/06 (TOP 4.12) und VO/0212/06 (TOP 4.12.1) in den Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Stadtmarketing wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen die Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, der FDP, der WfW und DIE LINKSPARTEI.PDS).

In der Sache wird der Antrag der FDP-Fraktion (VO/0212/06 – TOP 4.12.1) abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen die FDP-Fraktion, bei Enthaltung der Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, der WfW und DIE LINKSPARTEI.PDS).

Die von der WfW-Fraktion beantragte Änderung des Satzes in der Drucksache: „Die Verwaltung wird beauftragt, ein ‚NETZWERK NEUES WUPPERTAL‘ zu schaffen.“ in die Formulierung: „Die Verwaltung wird beauftragt, eine Konzeption für ein ‚NETZWERK NEUES WUPPERTAL‘ zu entwickeln und dem Rat zur Beschlussfassung zuzuleiten.“ wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen die Fraktionen der FDP und der WfW sowie die Ratsgruppe DIE REPUBLIKANER und Frau Stadtverordnete Aulenbacher – DIE GRAUEN).

In der Sache wird der gemeinsame Antrag der Fraktionen der CDU und der SPD (VO/0182/06 – TOP 4.12) gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen die Fraktionen der FDP und DIE LINKSPARTEI.PDS, bei Enthaltung der Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der WfW).

**4.12.1 Änderungsantrag zu VO/0182/06
Antrag der FDP-Fraktion vom 17.02.2006
Vorlage: VO/0212/06**

Siehe Beschlussfassung zu TOP 4.12.

**4.13 Für ein familienfreundliches Wuppertal
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der SPD-Fraktion vom
10.02.2006
Vorlage: VO/0186/06**

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 20.02.2006:

Die von den Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKSPARTEI.PDS beantragte Überweisung der Drucksache zur Vorberatung in den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Familie wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen die Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, der FDP, der WfW und DIE LINKSPARTEI.PDS sowie Frau Stadtverordnete Aulenbacher – DIE GRAUEN).

In der Sache wird die Drucksache gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen die Ratsgruppe DIE REPUBLIKANER, bei Enthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN).

**4.14 Haushalt der ARGE 2006 - Eingliederungsprogramm
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 10.02.2006
Vorlage: VO/0187/06**

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 20.02.2006:

Die Drucksache wird zur Vorberatung in den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Familie überwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, bei Enthaltung von Herrn Stadtverordneten Zielezinski von der Fraktion DIE LINKSPARTEI.PDS).

4.15 Förderung des Baumschutzes
Antrag der FDP-Fraktion vom 17.02.2006
Vorlage: VO/0215/06

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 20.02.2006:

Die Drucksache wird zur Vorberatung in den Ausschuss für Umwelt überwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen die Fraktion DIE LINKSPARTEI.PDS).

4.16 Kinder und Jugendliche als Schwerpunkt in der Landespolitik wahrnehmen
Antrag der FDP-Fraktion vom 20.02.2006
Vorlage: VO/0218/06

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 20.02.2006:

Die Drucksache wird zur Vorberatung in den Jugendhilfeausschuss überwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen die FDP-Fraktion).

5 **Fraktionsanträge, die vom Rat zur Vorberatung verwiesen wurden (§ 8 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt)**

N.N.

6 **Ortsrecht**

6.1 Aufhebung der Baumschutzsatzung
Vorlage: VO/0192/06

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 20.02.2006:

Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen die Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, der WfW, DIE LINKSPARTEI.PDS und die Ratsgruppe DIE REPUBLIKANER, bei Enthaltung von Frau Stadtverordneter Stuhlreiter – SPD-Fraktion).

7 **Haushaltsangelegenheiten**

-
- 7.1** **Zuschuss an den SV Jägerhaus-Linde 1910 e.V. zur Errichtung eines neuen Sportplatzhauses mit Turnhalle und Ball-/Trikotlager auf dem städtischen Sportplatz Linde in Wuppertal-Ronsdorf
- Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe
Vorlage: VO/1579/06**

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 20.02.2006:

Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

8 **Angelegenheiten des Beteiligungsmanagements**

-
- 8.1** **Erhöhung des Anteils der Stadt Wuppertal an der Historische Stadthalle Wuppertal GmbH
Vorlage: VO/0114/06**

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 20.02.2006:

Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 8.2** **Wirtschaftsplan des Gebäudemanagements der Stadt Wuppertal 2006
Vorlage: VO/0137/06**

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 20.02.2006:

Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit (bei Enthaltung der Fraktion DIE LINKSPARTEI.PDS).

-
- 8.3** **Bestellung eines Abschlussprüfers für den Jahresabschluss 2005 der Regionale 2006 Agentur GmbH
Vorlage: VO/0179/06**

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 20.02.2006:

Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

9 Planverfahren

**9.1 Bauleitplanverfahren Nr. 1024 V Uellendahler Straße / südlich Saarstraße
(vorhabenbezogener Bebauungsplan)
Vorlage: VO/0914/05**

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 20.02.2006:

Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**9.2 Bauleitplanverfahren Nr. 968 -Industriestraße-
Bebauungsplan
Behandlung der Anregungen und Satzungsbeschluss
Vorlage: VO/0996/05**

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 20.02.2006:

Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, bei Enthaltung der Fraktion DIE LINKSPARTEI.PDS).

Gemäß § 31 GO NRW hat Herr Stadtverordneter Klein an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem TOP nicht teilgenommen.

**9.3 Bebauungsplan Nr. 1018 -Steinhauser Bergstraße-
Behandlung der Anregungen und Satzungsbeschluss
Vorlage: VO/1178/05**

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 20.02.2006:

Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen die Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, der WfW, DIE LINKSPARTEI.PDS, die Ratsgruppe DIE REPUBLIKANER und Frau Stadtverordnete Aulenbacher – DIE GRAUEN).

-
- 9.4 Bauleitplanverfahren Nr.9 (496 2.Änderung) -Kuchhauser Str.-
Flächennutzungsplanänderung
Bauleitplanverfahren Nr. 496 2. Änderung -Kuchhauser Straße-
Behandlung der Anregungen und Satzungsbeschluss
Vorlage: VO/1427/05**

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 20.02.2006:

Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Zu Punkt 2 – Geltungsbereich: Stimmenmehrheit (gegen die WfW-Fraktion).

Im Übrigen: Einstimmigkeit.

-
- 9.5 Bauleitplanverfahren Nr. 622 B - Friedrich-Engels-Allee/Ost -
4. Änderung des Bebauungsplanes
Behandlung der Anregungen
Satzungsbeschluss
Vorlage: VO/1379/05**

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 20.02.2006:

Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

10 Baumaßnahmen

-
- 10.1 Bau einer Aula für das Wilhelm-Dörpfeld-Gymnasium
Vorlage: VO/0017/06**

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 20.02.2006:

Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

11 Allgemeine Vorlagen

11.1 Sanierung des Opernhauses
Vorlage: VO/0100/06

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 20.02.2006:

Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit (bei Enthaltung der Fraktion DIE LINKSPARTEI.PDS, der Herren Stadtverordneten Dr. Pongé und Prof. Dr. Schiller von der WfW-Fraktion sowie Herrn Stadtverordneten Grüneberg – fraktionslos).

11.1.1 Sanierung des Opernhauses
Antrag der WfW-Fraktion vom 20.02.2006
Vorlage: VO/0221/06

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 20.02.2006:

Der Antrag der WfW-Fraktion wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen die Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der WfW sowie die Ratsgruppe DIE REPUBLIKANER, bei Enthaltung der Fraktion DIE LINKSPARTEI.PDS).

11.2 Sanierung des Schauspielhauses
Vorlage: VO/0102/06

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 20.02.2006:

Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit (bei Enthaltung der Fraktion DIE LINKSPARTEI.PDS, der Herren Stadtverordneten Dr. Pongé und Prof. Dr. Schiller von der WfW-Fraktion sowie Herrn Stadtverordneten Grüneberg – fraktionslos).

11.3 Konzeptionelle und strukturelle Entwicklungsperspektiven des Theaterangebotes-Neufassung
Vorlage: VO/0101/06-Neuf.

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 20.02.2006:

Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit (bei Enthaltung der Fraktionen der WfW, DIE LINKSPARTEI.PDS und Herrn Stadtverordneten Grüneberg – fraktionslos).

**11.4 Ausbau von Betreuungsplätzen für unter dreijährige Kinder
Vorlage: VO/1571/05**

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 20.02.2006:

Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit .

**11.5 Vorzeitige endgültige Schließung der Gemeinschaftsgrundschule Kohlstr.
122, 42109 Wuppertal
Vorlage: VO/0021/06**

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 20.02.2006:

Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit .

**11.6 Entwicklung der Offenen Ganztagschule im Primarbereich ab Schuljahr
2006/2007
Vorlage: VO/0031/06**

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 20.02.2006:

Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen die Fraktion DIE LINKSPARTEI.PDS und die Ratsgruppe DIE REPUBLIKANER).

**11.7 Döppersberg - Public Private Partnership (PPP) Markterkundungsverfahren
Ergebnisbericht
Vorlage: VO/0014/06**

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 20.02.2006:

Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen die WfW-Fraktion).

**11.8 Neuer Fördervertrag für die Landesarbeitsgemeinschaft Arbeit und Leben DGB/VHS Nordrhein-Westfalen e.V.
Vorlage: VO/0105/06**

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 20.02.2006:

Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen die Ratsgruppe DIE REPUBLIKANER, bei Enthaltung von Herrn Stadtverordneten Grüneberg – fraktionslos).

**11.9 Vereinbarung zwischen den Städten Wuppertal und Remscheid über Einzelhandelsprojekte in Cronenberg und Hasten
Vorlage: VO/1577/06**

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 20.02.2006:

Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**11.10 Grundfinanzierung des Wuppertal Institut
Vorlage: VO/0180/06**

Die Drucksache ist erledigt durch die Beschlussfassung zu TOP 11.10.1.

**11.10.1 Änderungsantrag zu TOP 11.10/ VO/ 0180/06
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, der FDP-Fraktion und der WfW-Fraktion vom 4.02.2006
Vorlage: VO/0197/06**

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 20.02.2006:

Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen die Fraktion DIE LINKSPARTEI.PDS, bei Enthaltung von Herrn Stadtverordneten Grüneberg – fraktionslos).

Gemäß § 31 GO NRW hat Herr Stadtverordneter Wagner an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem TOP nicht teilgenommen.

**11.10.2 Resolution: Finanzielle Weiterförderung des Wuppertal Instituts durch die Landesregierung
Antrag der Fraktion DIE LINKSPARTEI.PDS vom 20.01.2006
Vorlage: VO/0086/06**

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 20.02.2006:

Der Antrag der Fraktion DIE LINKSPARTEI.PDS wird aufgrund der Beschlussfassung zu TOP 11.10.1 für erledigt erklärt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen die Fraktion DIE LINKSPARTEI.PDS).

Gemäß § 31 GO NRW hat Herr Stadtverordneter Wagner an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem TOP nicht teilgenommen.

12 Gremienbesetzung / Benennungen

**12.1 Weiterführung der Ratskommission zur Neuausrichtung der Versorgungs- und der Verkehrssparte der WSW AG mit veränderter Zusammensetzung und erweiterten Zuständigkeiten
Vorlage: VO/0018/06**

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 20.02.2006:

Herr Oberbürgermeister Jung stellt die Verwaltungsdrucksache VO/0018/06 einschließlich folgender Benennungen für die Mitglieder der Ratskommission zur Abstimmung:

CDU-Fraktion: Herr Stadtverordneter Gericke, Herr Stadtverordneter Hardt, Herr Stadtverordneter Simon;

SPD-Fraktion: Herr Stadtverordneter Dittgen, Herr Stadtverordneter Reese, Herr Bell;

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Herr Stadtverordneter Vorsteher;

FDP-Fraktion: Herr Stadtverordneter Henke;

WfW-Fraktion: Herr Stadtverordneter Prof. Dr. Schiller;

Fraktion DIE LINKSPARTEI.PDS: Herr Stadtverordneter Zielezinski.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen die Ratsgruppe DIE REPUBLIKANER und Herrn Stadtverordneten Grüneberg – fraktionslos).

Damit ist die Drucksache in den Punkten 1., 2., 4. und 5. des Beschlussvorschlages gemäß Vorlage beschlossen.

Da das Abstimmungsergebnis nicht einstimmig ausfiel, wird die Besetzung der Ratskommission unter Punkt 3. des Beschlussvorschlages nach den Grundsätzen der Verhältniswahl gemäß § 50 Absatz 3 GO NRW vorgenommen.

Aus den Besetzungsvorschlägen der Fraktionen wird die Liste 1 gebildet. Eine weitere Liste wird nicht vorgeschlagen. Herr Oberbürgermeister fragt, wer gegen die Liste 1 stimmt.

Abstimmungsergebnis:

Gegen die Liste 1 stimmen die Herren Stadtverordneten Pohlmann und Schulze von der Ratsgruppe DIE REPUBLIKANER und Herr Stadtverordneter Grüneberg – fraktionslos. Die übrigen Stadtverordneten stimmen für die Liste 1. Von 74 Stadtverordneten fehlten zu Sitzungsbeginn vier Ratsmitglieder, weitere drei verließen die Sitzung vorzeitig, so dass 67 Stadtverordnete zur Abstimmung anwesend waren, von denen drei gegen die Liste stimmten.

Die Liste 1 hat somit die erforderliche Anzahl der Stimmen auf sich vereint, so dass die Besetzung der Ratskommission entsprechend der Fraktionsvorschläge erfolgt.

**12.2 Benennung von Mitgliedern mit beratender Stimme für den Schulausschuss;
Stadtschulpflegschaft
Vorlage: VO/1583/06**

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 20.02.2006:

Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit .

**12.3 Neuwahl eines stellvertretenden Mitglieds des Jugendhilfeausschusses
Vorlage: VO/0068/06**

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 20.02.2006:

Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit .

**12.4 Verwaltungsausschuss der Bundesagentur für Arbeit
Vorlage: VO/0139/06**

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 20.02.2006:

Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**12.5 Benennung von Vertretern der Stadt Wuppertal in der Zweckverbandsversammlung der Bergischen Volkshochschule
Vorlage: VO/0117/06**

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 20.02.2006:

Herr Oberbürgermeister Jung stellt die Drucksache VO/0117/06 zur Abstimmung, mit der Benennungen zur Zweckverbandsversammlung der Bergischen Volkshochschule vorgenommen werden.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen die Ratsgruppe DIE REPUBLIKANER).

Da das Abstimmungsergebnis nicht einstimmig ausfiel, wird die Besetzung der Ratskommission unter Punkt 3. des Beschlussvorschlages nach den Grundsätzen der Verhältniswahl gemäß § 50 Absatz 3 GO NRW vorgenommen.

Der Antrag der Ratsgruppe DIE REPUBLIKANER auf geheime Abstimmung wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen die Ratsgruppe DIE REPUBLIKANER).

Sodann wird aus den Benennungen im Beschlussvorschlag die Liste 1 gebildet. Eine weitere Liste wird nicht vorgeschlagen. Herr Oberbürgermeister fragt, wer gegen die Liste 1 stimmt.

Abstimmungsergebnis:

Kein Stadtverordneter stimmt gegen die Liste 1, Herr Stadtverordneter Grüneberg – fraktionslos – enthält sich.

Damit erfolgt die Bestellung der Mitglieder und deren Stellvertreter gemäß Vorlage.

**12.6 Gremienbesetzung
Antrag der Fraktion DIE LINKSPARTEI.PDS vom 06.02.2006
Vorlage: VO/0158/06**

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 20.02.2006:

Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

12.7 **Umbesetzung im Migrationsausschuss**
Antrag der WfW-Fraktion vom 14.02.2006
Vorlage: VO/0195/06

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 20.02.2006:

Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit .

13 **Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen**

N.N.

Peter Jung
Oberbürgermeister

Florian Kötter
Schriftführer